Rubus macranthelos T. Marsson
Großspirrige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

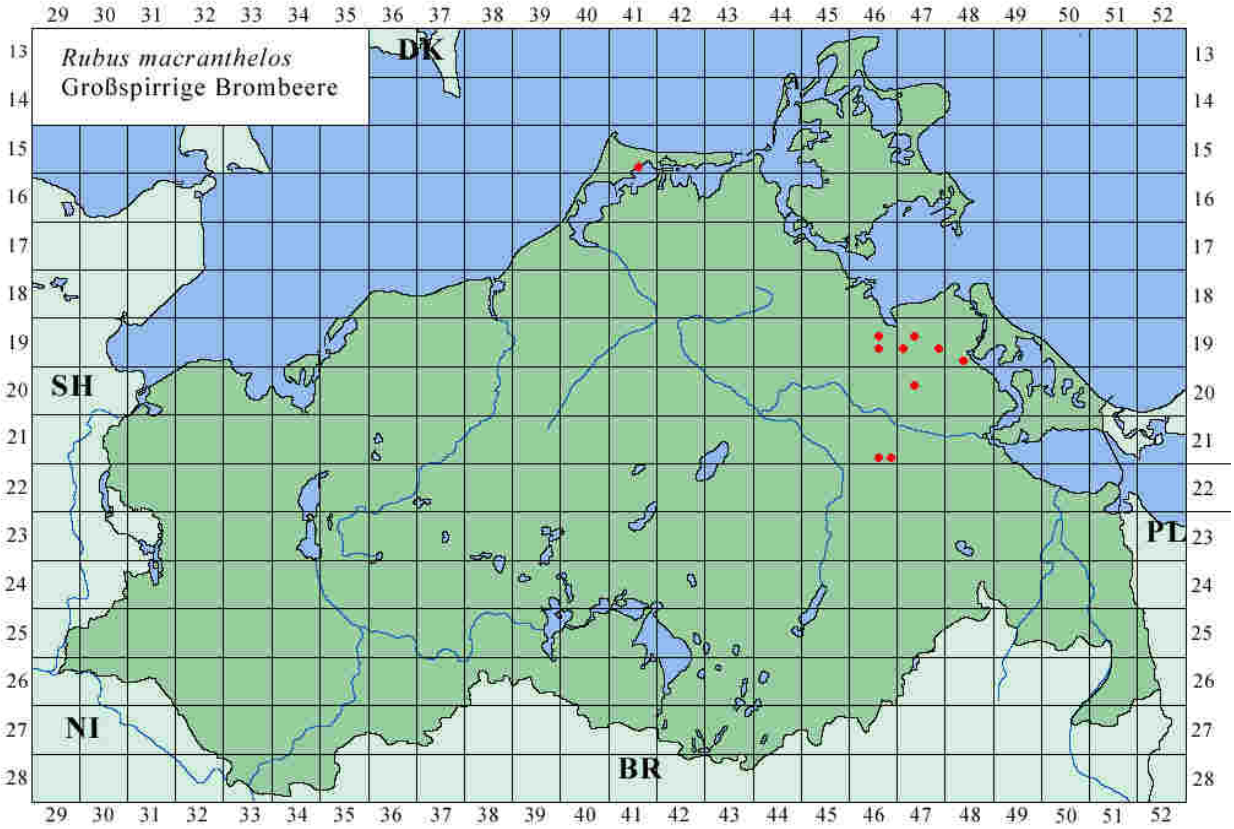
Schössling	- **Form**: hochbogig, rundlich-stumpfkantig bis kantig-flachseitig - **Behaarung**: mit 5-25 abstehenden bis anliegenden einfachen und büscheligen Haaren pro cm Seite - **Stieldrüsen**: unterschiedlich lang, 1-12 pro cm Seite - **Stacheln**: größere aus breitem Grund in eine dünne, nadelige Spitze verschmälert, geneigt und gerade oder leicht gekrümmt, nur 3-5 mm lang, zu 2-6 pro 5 cm Seite, daneben kleinere Stacheln und einzelne Stachelhöcker in wechselnder Anzahl
Blätter	- **Blättchenanzahl**: fußförmig 5-zählig, auffällig groß - **Behaarung**: oberseits dunkelgrün mit 20-30 anliegenden Haaren pro cm^2, unterseits graugrün, deutlich fühlbar samtig behaart mit schimmernden, nervenständigen Haaren - **Endblättchen**: aus abgerundetem, seltener ausgerandetem oder etwas keiligem Grund rundlich, breit elliptisch bis umgekehrt eiförmig, mit deutlich abgesetzter, 10-25 mm langer Spitze, kurz gestielt (20-)25-30(-35) % - **Serratur**: sehr grob eingeschnitten-gezähnt bis fast schlitzblättrig mit breiten geraden Hauptzähnen, Blattrand gewellt - **Seitenblättchen**: äußere kürzer als der Blattstiel - **Blattstiel**: locker behaart und mit einzelnen Stieldrüsen, Drüsenborsten und 9-12 sicheligen bis hakigen, 2-3 mm langen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: sehr umfangreich, breit und sperrig, mit schräg aufgerichteten, armblütigen Ästen - **Blätter**: fast bis zur Spitze beblättert, Blätter sehr groß - **Achse**: zottig und abstehend dicht behaart, Stieldrüsen vereinzelt bis häufig, Stacheln nadelig, von sehr unterschiedlicher Größe spärlich bis reichlich, 0,3-3 mm lang, geneigt, gerade oder gekrümmt, daneben auch Stachelhöcker - **Blütenstiele**: 10-50 mm lang, dicht abstehend wirrhaarig, mit 15-20 Stieldrüsen und 3-8 geneigten, geraden oder leicht gekrümmten 1-2 mm langen Stacheln - **Kelch**: zur Fruchtreife aufgerichtet bis locker abstehend, Kelchzipfel stark verlängert - **Kronblätter**: weiß bis blassrosa - **Staubblätter**: die Griffel überragend, Antheren kahl - **Fruchtknoten**: etwas behaart

***Kurzcharakteristik**:* Charakteristisch sind die großen dunkelgrünen, deutlich abgesetzt bespitzten Blätter mit ihrer sehr groben Serratur und der breite, sperrige Blütenstand mit langgestielten Blüten und stark verlängerten Kelchzipfeln.

Ähnliche Taxa: keine

Ökologie und Soziologie: Lichte Kiefernforste, Waldwege, Straßen und Wegränder

Verbreitung: Kleine Regionalart in Vorpommern im Raum Greifswald - Wolgast - Anklam und Darß.



Rubus macranthelos

Rubus macranthelos fehlt in Schleswig-Holstein.

Rubus macranthelos

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich